

Teilnehmer:

Mario Drechsler
Jörg Schmitz
Andreas Tränkl

Tagesordnungspunkte:

- Entwurf einer möglichst kurzen Erklärung des Vorhabens zur Gewinnung von „Multiplikatoren“ im Ort (Vereinsvorstände etc.)
- Weitere mögliche Wege das Projekt bekannt zu machen
- Brainstorming

Ergebnisse:

Erste Vorschläge zur Beantwortung der folgenden Fragen:
(Die Antworten müssen zur Präsentation und Gewinnung von Multiplikatoren schlussendlich kurz und prägnant formuliert werden.)

Seeshaupt präsentiert sich

Wer kann mitmachen?

Jede/r Seeshaupter/in. Vereine, Gewerbe, Institutionen, Künstler, Privatpersonen, Handwerker usw. Zur Präsentation von Produkten, Dienstleistungen, Handwerk, Kunst, Ideen und sonstigen Angeboten und Sehenswürdigkeiten.

Was / Auf welche Aktionen sollten sich die Teilnehmer konzentrieren?

Es geht darum, sich mit seiner Tätigkeit oder seiner Idee zu präsentieren. Umsatz sollte ausschließlich mit Tätigkeitsbezogenen Produkten und Idee generiert werden. Sinnvolle Kooperationen sind auch möglich.

Wo?

Aktionen finden im ganzen Ort statt. Sowohl in gewerblichen als auch in privaten Bereichen. Die Hauptstraße wird auf beiden Seiten von den ansässigen Unternehmen zur „Festmeile“ der Veranstaltung. Bürgerplatz und Brunnenplatz einbeziehen.

Kosten?

Die Kosten für Werbung und Beschilderung sollten 50,00 Euro pro Teilnehmer nicht überschreiten.

Was bringt`s?

(Auszug aus dem Projektsteckbrief)

- Begeisterung und Interesse der Gemeindebewohner für das eigene Dorf stärken - Seeshaupter Angebote umfassend präsentieren: Handel, Gesundheit, Gastronomie, Kunst und Kultur, Vereine, Handwerk und Dienstleistung ... - Innerdörfliche Kommunikation und Austausch fördern - Interne und externe Attraktivität durch Dorfbelebung erhöhen - Reichhaltigkeit und hohe Lebensqualität verdeutlichen

Ergebnisse des Brainstormings:

Ideen für die Teilnehmer:

- Vorstellung von in Seeshaupt produzierten Lebensmitteln, handwerklichen Erzeugnissen, Dienstleistungen
- Präsentation der Betriebs- und Produktionsstätten
- Präsentation von Kunstwerken aller Art
- Präsentation darstellender Kunst (Dorfbühne, Musiker, Dichter etc. auf einer Bühne über den Tag verteilt.)
- Mitgliederwerbung und Spendensammlungen für ortsansässige Organisationen und Vereine
- Kooperation zwischen verschiedenen Teilnehmern, um außergewöhnliche Ideen zu generieren

Ideen für die Organisation der Veranstaltung:

- Sammelparkplatz an der Tankstelle
- Radiobeitrag Antenne Bayern
- Übersichtsplan der Teilnehmer wird erstellt und im Voraus in den umliegenden Gemeinden verteilt.
- Eventuelle Ampel zur Verkehrsberuhigung installieren (Gemeinde fragen)

Nächste Termine:

In der Ausgabe 4/2016 der Dorfzeitung soll das Projekt redaktionell vorgestellt werden.

Bis dahin, Gewinnung von Multiplikatoren, welche bereits als »Zugpferde« im Artikel aufgelistet werden.

Entwurf eines Erscheinungsbildes/Logo mit Claim und einer ausfüllbaren Teilnehmerkarte.
(Mario)

Bekanntgabe einer Mailadresse für Anmeldung und Informationen